

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 51

Illustration: Nasses Festwetter
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bö-Bücher gehören in jedes gute Schweizer Haus!

Ich und anderi Schwizer

90 Zeichnungen und Verse
Halbleinen Fr. 10.35

«Dieser Carl Böckli, wie er in seinen Werken in Erscheinung tritt, ist ein Ausbund von einem unabhängigen Eidgenossen, ist ein Schulbeispiel für echt schweizerisches Denken, das herztärend und wegweisend wirkt. Dabei bringt Böckli seine Weisheit in derart heiterer Form an den Mann, daß selbst der Getroffene mitlachen kann, sofern er nicht völlig vernagelt ist. Georg Thüner hat dem fröhlichen Buch ein zutreffendes Werturteil mit auf den Weg gegeben und das öffentliche Verdienst von Carl Böckli ins richtige Licht gerückt.»

Solothurner Zeitung

Euserein

84 Zeichnungen und Verse
Halbleinen Fr. 10.35

«Wiederum macht diese Sammlung bewußt, daß Bö immer ins Schwarze trifft, mag er nun den Amtsschimmel, den Dirigismus, den Spießbürger oder Niedergangserscheinungen auf kulturellem Gebiet anvisieren. Hinter allen Bildern und Versen spürt man das herzliche Wohlwollen und Verständnis für die Schwächen des Mitmenschen. Die Schweiz darf sich glücklich schätzen, einen so sauberen Spiegel des Volkes zu besitzen.»

Schaffhauser Nachrichten



Seldwylereien

92 Zeichnungen und Verse
Halbleinen Fr. 10.35

«Böcklis geistreicher, scharfäugiger, urwüchsiger Witz hat unserem Land die verdankenswerten Dienste erwiesen. Leser, greif zu Bö's «Seldwylereien», der Band ist ein mustergültig Schweizer Lese- und Bilderbuch, eine treffliche Schule für echt schweizerisches Denken.»

Schweiz. Republ. Blätter

«Eine lachende Schweizergeschichte von kulturhistorischem Wert.»

Neue Zürcher Zeitung

Bö-Figürli

93 Zeichnungen und Verse
Halbleinen Fr. 10.35

«Der Leser und Beschauer erhält hier den reichhaltigen Anlaß zur helvetischen Erheiterung seines Gemütes. Der Humor von Bö schwebt liebevoll über den Dingen und macht keine zynischen Ausfälle. Die Kritik erschöpft sich nie im Tadel, sondern behält eine aufbauende Zielsetzung im Auge.»

Solothurner Zeitung

«Der neue Band strahlt von gleicher Lebenslust wie seine berühmten Vorgänger.»

Vaterland

So simmer

84 Zeichnungen und Verse
Halbleinen Fr. 10.35

«Für solche Bücher haben wir nur ein Werturteil: köstlich! Köstlich im doppelten Sinne von fröhlich und kostbar. Böcklis Glossen sind – trotzdem sie aus der Zeit geboren wurden – unvergänglich und klingen noch wie frisch erdacht. Solche Bücher sollten in der Bibliothek eines guten Schweizlers nicht fehlen.»

Appenzeller Zeitung

«Bö ist ein Original, ein Stück unserer kleinen Schweiz. Sein Werk ist Kulturgeschichte.»

Die Tat

Abseits vom Heldentum

90 Zeichnungen und Verse
Halbleinen Fr. 8.30

«Wir schulden Bö Dank für diesen lachenden Trotz, mit dem er während bösen Jahren den Widerstand im Schweizervolk wachhielt.»

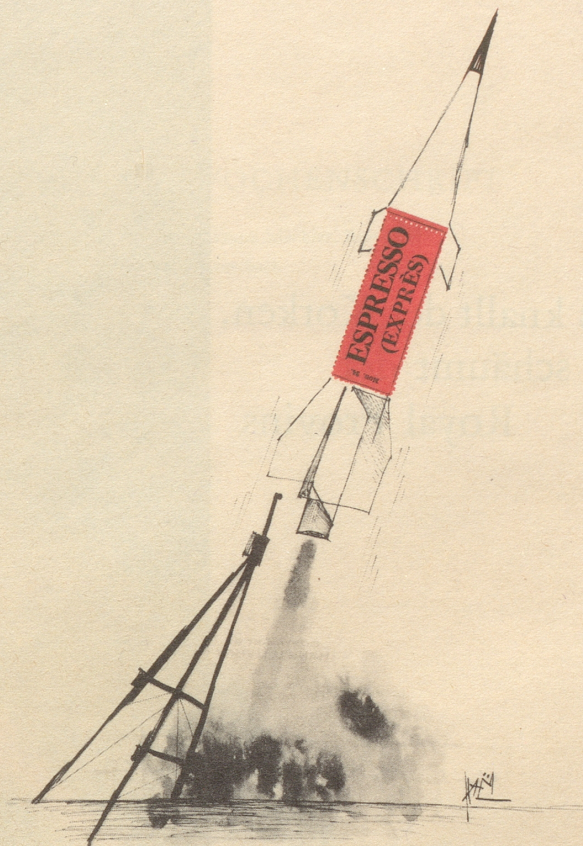
Nationalzeitung

Bö und seine Mitarbeiter Gegen rote und braune Fäuste

380 Zeichnungen aus den Nebelspalter-Jahrgängen 1932 bis 1948
Halbleinen Fr. 18.65

«Der Nebelspalter hat in den Kriegsjahren eine hochbedeutsame und nationalpolitische Rolle gespielt und erfüllt; das wird einem erst wieder so recht bewußt, wenn man in diesen messerscharfen, satirisch-witzigen Zeitkarikaturen blättert.»

Der Morgen



Sie muß unter allen Umständen rechtzeitig ankommen — — —



Nasses Festwetter